

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 49 (1923)
Heft: 1

Artikel: Chachelöfe
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-456049>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chachelöfe

Sägid: Kännid ir die alte
Blaue Chachelöfe no —
Die barocke Prachtgestalte,
Wo so sälbstbewußt stönd do?
Fründlich Sunnegenosse sind si
Eister gsi i Freud und Weh,
Aber, jebregott, mer findt si
Hützutags nu sälte meh!

Wer si's Eige nännt so eine,
Träg em Sorg und geb em Acht,
Dänn e bessre Fründ git's keine,
Ob au mänge drüber lacht;
Grad i sone Wintertäge,
Wänn's vorufe gfrürt und schneit,
Sind sie herrlich, nid zum säge,
Unbezählbar, gwüß bim Eid!

Chunnt mer bei, grad lachet fründli,
Er eim a vo siner Stell:
„Chumm jekt“, seit er, „hoch es Stündli
Zue mer härre und verzell“;
Und mer rüert sin nasse Schooppe
Furt und schlüpft i d'Finke bloß,
Sitzt uf d'Chhust u. nimmt zum Gooppe
's Büßi e chli uf der Schoof.

Wänn's ir Stube dänn so dimmret,
's duße chuutet, halt und hohl,
D' Lampe derzue lieblich schimmret —
D, wie wird's eim do so wobl;
Läslig g'hört mer d'Flamme ruusche
I sin wite-n-Dfebuuch,
Mer würd mit keim andre tuusche,
Sätt' mer's sälber no so ruch!

Chachelöfe, ir mis Schue,
Dese miner Chinderzit —
Wänn i eine vo-n-euch gfebne,
Wird mer's Härz vor Freude mit;
Und i cha mer's nid verzucke,
Immer wieder — je und je —
D'Bagge-n-a si Chachle z'drucke
Und em lieb es Neli z'geb!

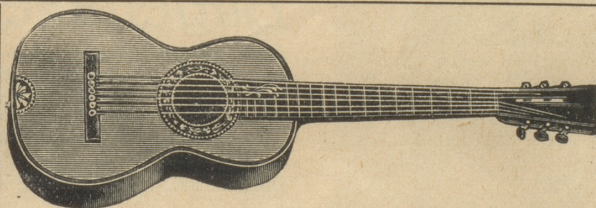
Dasi

DER „CONDOR“

Ein Condor schwebte über Berge
und sah die vielen Menschenzwerge.
Er kam sich sehr bedeutend vor
und schwang sich höher noch empor.
Doch plötzlich sah sein Augenpaar
ein Ding das auf der Erde war,
auf einem Perserteppich saß
und Staub mit Gier und Eifer fraß.

Der Condor rief: „Wer kündet mir:
was ist das für ein eigen Tier?“
Die Antwort kam ihm komisch vor:
„Dies ist desgleichen ein „Condor“
und zwar beliebt und sehr begehrt,
weil er den Schmutz, den Staub verzehrt.
D, nehm ihn, Raubtier, schlimmes, als
ein Vorbild und du ebenfalls

wirst bald der ganzen Menschheit ein
geliebter Freund und Gönner sein.“
Von nun an kam sich der Condor,
der Vogel nämlich, dämlich vor.
Er strebt nunmehr mit seinesgleichen
bei Sonne, Regen, Sturm und Wettern
die Tugend seiner Namensvettern,
der Staubvertilger, zu erreichen.



Sämtliche Holzblas-, Blech- und Saiten-Instrumente. —
Musikalien, Saiten, Bestandteile aller Art beziehen Sie
anerkant gut und billig bei

A. Popp, Musikhaus, Olten 2

TELEPHON 448

Sämtliche Reparaturen. — Kataloge gratis und franko.

Der größte schweiz. Tabak-Pfeifen-Katalog

mit über 190 Abbildungen ist soeben erschienen.

Kein Raucher sollte es unterlassen, diesen sehr wichtigen u. hochinter-
essanten Katalog gratis zu verlangen. Für alle Raucher sind Artikel enthalten.

Al. Andermatt-Huwylser, Baar (Kt. Zug)

Cigarren-, Tabak- und Pfeifenversand — Telephon 45



ELCHINA

137

hochwirksam
bei
Schwächezuständen
aller Art

Schachtel à Frs. 3.75 u. 6.25 i. d. Apotheken



Grossvater hau nu zue, däm
GOETZ-FINKE luets nüt.

228

Verlangen Sie reich illustrierten Gratiskatalog an
Goetz-Jequier A.G., Strehlgasse 6, Zürich

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

NEBELSPALTER 1923 Nr. 1